

## Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am Donnerstag, den 15.05.2013, 17.30 Uhr, Rathaus, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

---

### Anwesend:

AVors. RM Kendziora (SPD)

sowie die Damen und Herren

### Ratsmitglieder:

#### SPD

Gartzen

Gehlen (bis 19.45 Uhr) / Werner

Lindner (für Klinkenberg)

Leonhardt

Moll (f. Zimmermann)

#### CDU

Schmitz

Dondorf

#### FDP

Krieger ( f. Göbbels)

#### Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Widell (ab 17.35 Uhr)

#### UWG

Spies

#### FPU

Stolz

### sachkundige Bürger:

#### SPD

Bündgen ( f. Hahn)

Quilitz

Rehahn

Broschk (f. Tirok)

#### CDU

Müller

FDP

Braune

beratende Mitglieder:DIE LINKE

Borchardt

sachkundige Einwohner:BUND

Leusch

Agenda

Von Wolff

Gäste:

Prof. Schröder, Ing.-Büro Tuttahs & Meyer  
 Hartrampf, EVS GmbH  
 Fürpeil, EVS GmbH

von der Verwaltung:

Gödde  
 Rehahn (teilweise)  
 Reinartz  
 Gühsgen  
 Dr. Hartlich  
 Blasberg  
 Schoop  
 Büttgen  
 Handels  
 Gohde

Schriftführer:

Mathar

**Herr AVors. Kendziora** eröffnete um 17.30 Uhr die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses, begrüßte die Ausschussmitglieder, die Gäste, die Presse sowie die Damen und Herren der Verwaltung. Anschließend stellte er fest, dass die Einladung für die Sitzung sowie die Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben war.

**Herr skB Braune** berichtete, dass die Verwaltungsvorlage A 3 sehr spät versandt worden sei, so dass eine Beratung in der Fraktion nicht möglich gewesen sei. Aus diesem Grund sei der Tagesordnungspunkt abzusetzen.

**Herr RM Gehlen** machte geltend, dass der Sachverhalt mehrfach beraten und daher bekannt sei, so dass eine Absetzung nicht in Betracht käme.

**Herr skB Braune** wies darauf hin, dass die FDP-Fraktion beim Tagesordnungspunkt A 3 nicht mit abstimmen werde.

**Herr TB Gödde** bat, den Tagesordnungspunkt A 14 wegen der Anwesenheit von Herrn Professor Schröder vom Ingenieurbüro Tuttahs & Meyer vorzuziehen; dem wurde seitens der Ausschussmitglieder einstimmig gefolgt.

**A) Öffentlicher Teil**

A 1) Genehmigung einer Niederschrift

A 14) Wasserqualität des Blaustein-Sees; **VV-Nr.: 150/13**  
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN vom  
 22.04.2013

A 2) Aktuelle Situation Kreisverkehr Langwahn/ Röthgener Straße;  
hier: Vortrag durch Geschäftsführung EVS GmbH

**Bauleitplanung**

A 3) 1. Änderung des Flächennutzungsplanes – Deponie Warden -; **VV-Nr.: 109/13**  
hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Beschluss der  
 Flächennutzungsplanänderung

A 4) 4. Änderung des Flächennutzungsplanes - Südlicher  
 Ortseingang Dürwiß -; **VV-Nr.: 139/13**  
hier: Ergebnis der erneuten öffentlichen Auslegung sowie  
 Beschluss der Flächennutzungsplanänderung

A 5) Vorhabenbezogener Bebauungsplan 6 - Südlicher Ortseingang  
 Dürwiß -; **VV-Nr.: 142/13**  
hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Beschluss der  
 erneuten öffentlichen Auslegung

A 6) Aufhebung des Bebauungsplans D 7 - Gasthausstraße -; **VV-Nr.: 110/13**  
hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie  
 Satzungsbeschluss

A 7) 8. Änderung des Bebauungsplanes 35 – Lenzenfeldchen -; **VV-Nr.: 095/13**  
hier: Erlass einer Satzung über die Verlängerung der Ver-  
 änderungssperre gemäß § 14 BauGB i.V.m. §§ 16 und 17 BauGB

A 8) Bebauungsplan 198 – Südlich Grünewaldstraße -; **VV-Nr.: 106/13**  
hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses, erneuter  
 Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen  
 Beteiligung der Öffentlichkeit

A 9) Bebauungsplan 283 - Solarpark Röhe -; **VV-Nr.: 146/13**  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 23.04.2013

A 10) Bebauungsplan 284 – Obstwiese Kalvarienbergstraße -; **VV-Nr.: 111/13**  
hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie  
 Satzungsbeschluss

**Umwelt**

A 11) Vorranggebiete für Windenergieanlagen in Eschweiler; **VV-Nr.: 125/13**  
hier: Sachstand und weiteres Vorgehen

A 12) Wirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2013 **VV-Nr.: 037/13**

- A 13) Waldklimafonds; **VV-Nr.: 096/13**  
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 05.03.2013

### **Verkehr**

- A 15) Straßenzustand und Straßenunterhaltung in Eschweiler; **VV-Nr.: 089/13**  
hier: Antrag FDP-Fraktion vom 18.02.2013
- A 16) Offenhalten des Bahnübergangs „Jägerspfad“; **VV-Nr.: 086/13**  
hier: Antrag FDP-Fraktion vom 26.02.2013
- A 17) Straßenbenennung im Bebauungsplangebiet 142 B **VV-Nr.: 138/13**  
 - Bourscheidtstraße -

### **Gebäudemanagement**

- A 18) Verwendung Hauptschulgebäude Dürwiß; **VV-Nr.: 097/13**  
hier: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion und des  
 CDU-Ortsverbands Dürwiß vom 20.03.2013
- A 19) Lieferung und Montage eines modularen Gebäudes im Rahmen **VV-Nr.: 148/13**  
 der Errichtung eines dreigruppigen Kindergartens an der  
 Gartenstraße;  
hier: Maßnahmen zur Verbesserung des optischen Gesamteindrucks
- A 20) Bericht AGO vom 07.05.2013
- A 21) Anfragen und Mitteilungen
- A 21.1) Breitbandausbau Hehlrath, Kinzweiler, St. Jöris;  
hier: Anfrage der FDP-Fraktion vom 18.03.2013 per Mail

## **B) Nichtöffentlicher Teil**

- B 1) Beschlusskontrolle
- B 2) Anfragen und Mitteilungen

## **A) Öffentlicher Teil**

- A 1) Genehmigung einer Niederschrift

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss genehmigten ein-  
stimmig die Niederschrift über die Sitzung vom 07.03.2013.

- A 14) Wasserqualität des Blaustein-Sees; **VV-Nr.: 150/13**  
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN vom  
 22.04.2013

**Herr Professor Schröder** berichtete über die derzeitige Wasserqualität des Sees. Hierbei ging er auch auf die Entstehungsgeschichte des Sees und seine ursprünglich geplante Ausrichtung ein.

Anschließend beantwortete **Herr Prof. Schröder** die Fragen einzelner Ausschussmitglieder zur Wasserqualität.

**Herr RM Widell** machte deutlich, dass seine Fraktion einen Antrag mit Beschlussvorschlag gestellt habe, die vorliegende Verwaltungsvorlage jedoch lediglich eine Kenntnissgabe sei. Es sei wichtig, dass die Ergebnisse der Untersuchungen veröffentlicht würden, so dass die Öffentlichkeit über die aktuelle Badewasserqualität des Blaustein-Sees informiert sei.

**Herr TB Gödde** verdeutlichte, dass den Forderungen aus dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN durch die entsprechenden Veröffentlichungen bereits nachgekommen werde.

**Herr RM Spies** wies darauf hin, dass der Ausschuss keine konkreten Maßnahmen beschließen könne; dies sei Aufgabe der Fachleute.

**Herr Rehahn** bestätigte auf Nachfrage verschiedener Ausschussmitglieder, dass ein Beschlussvorschlag einer Fraktion nicht so ohne weiteres durch die Verwaltung in eine Kenntnissgabe geändert werden dürfe. Weiterhin führte er aus, dass der Ausschuss bzw. der Rat die Freizeitzentrum Blaustein-See GmbH nicht unmittelbar beauftragen könne, dies könne nur über die Gesellschafterversammlung erfolgen.

Auf Antrag von **Herrn RM Gehlen** wurde die Sitzung von 18.17 bis 18.30 Uhr unterbrochen.

**Herr RM Gehlen** schlug nach der Sitzungsunterbrechung vor, den Beschluss dahingehend zu ändern, dass die GmbH zur Veröffentlichung der Messergebnisse aufgefordert werden solle.

Auf Antrag von **Herrn RM Widell** stimmte der Ausschuss über den Antrag der Bündnis 90/ Die GRÜNEN-Fraktion vom 22.04.2013 ab, der mit 12 Nein-Stimmen (SPD, CDU, ohne Müller) bei 5 Ja-Stimmen (Grüne, UWG, FDP, FPU) abgelehnt wurde.

Anschließend wurde dem nachfolgenden Beschlussentwurf mit 12 Ja-Stimmen (SPD, CDU, ohne Müller) bei 5 Nein-Stimmen (FDP, Grüne, UWG, FPU) zugestimmt:

Die Freizeitzentrum Blaustein-See GmbH wird gebeten, die Öffentlichkeit ab sofort fortlaufend in geeigneter Form über die aktuelle Badegewässerqualität des Blaustein-Sees zu informieren. Die Veröffentlichung der bakteriologischen Messergebnisse sollen sowohl auf den Internetseiten der Freizeitzentrum Blaustein-See GmbH als auch auf der der Stadt sowie in der lokalen Presse erfolgen. Zudem sind die aktuellen Werte im Schaukasten am Badestrand des Sees bekannt zu geben.

Die Geschäftsführung der Freizeitzentrum Blaustein-See GmbH soll den Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss regelmäßig über die Wasserqualität informieren.

**Herr RM Spies** bat zum Abschluss des Tagesordnungspunktes um Prüfung, was der Ausschuss bzw. der Rat den jeweiligen städtisch beherrschten Gesellschaften unmittelbar aufgeben dürfe.

- A 2) Aktuelle Situation Kreisverkehr Langwahn/ Röhthgener Straße;  
hier: Vortrag durch Geschäftsführung EVS GmbH

Die Geschäftsführer der EVS GmbH, **Herr Hartrampf** sowie **Herr Fürpeil**, berichteten kurz über den derzeitigen Stand der Planungen.

**Herr RM Gehlen** äußerte anschließend seinen Unmut über die schleppende Abwicklung der Maßnahme, die trotz mehrmaliger gegenteiliger Zusicherungen erst 2014 bzw. ggf. sogar erst 2015 umgesetzt werden könne.

### **Bauleitplanung**

- A 3) 1. Änderung des Flächennutzungsplanes - Deponie Warden -; **VV-Nr.: 109/13**  
hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Beschluss der  
Flächennutzungsplanänderung

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlusssentwurf einstimmig (ohne FDP) zu:

- I. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs.1 und 2 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1).
- II. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.
- III. Die 1. Änderung des Flächennutzungsplans - Deponie Warden - (Anlage 2) mit Begründung einschließlich Umweltbericht (Anlage 3) wird beschlossen.

- A 4) 4. Änderung des Flächennutzungsplanes - Südlicher **VV-Nr.: 139/13**  
Ortseingang Dürwiß -;  
hier: Ergebnis der erneuten öffentlichen Auslegung sowie  
Beschluss der Flächennutzungsplanänderung

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem nachfolgenden Beschlusssentwurf einstimmig zu:

1. Die Stellungnahmen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1).
2. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 und 2 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 2).
3. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.
4. Die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes - Ortseingang Dürwiß-Süd - (Anlage 3 und 4) mit Begründung einschließlich Umweltbericht (Anlage 6) wird beschlossen.

- A 5) Vorhabenbezogener Bebauungsplan 6 - Südlicher Ortseingang Dürwiß -; **VV-Nr.: 142/13**  
hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Beschluss der erneuten öffentlichen Auslegung

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

1. Die Stellungnahmen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1).
2. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 und 2 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 2).
3. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 6 - Ortseingang Dürwiß-Süd - (Anlage 3 und 4) mit Begründung einschließlich Umweltbericht (Anlage 5) wird zum Zweck der erneuten öffentlichen Auslegung beschlossen.

- A 6) Aufhebung des Bebauungsplans D 7 - Gasthausstraße -; **VV-Nr.: 110/13**  
hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Satzungsbeschluss

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

- I. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 und 2 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1).
- II. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung abgewogen.
- III. Die Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplans D 7 - Gasthausstraße - einschließlich der 1., 2., 3. und 4. Änderung (Anlage 5) wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen und die Begründung einschließlich Umweltbericht (Anlage 6) als Abschlussbegründung hierzu.

- A 7) 8. Änderung des Bebauungsplanes 35 - Lenzenfeldchen -; **VV-Nr.: 095/13**  
hier: Erlass einer Satzung über die Verlängerung der Veränderungsperre gemäß § 14 BauGB i.V.m. §§ 16 und 17 BauGB

**Herr RM Spies** machte deutlich, dass nun schon zum wiederholten Mal eine Veränderungssperre erlassen werde. Die Verwaltung müsse nun zeitnah darlegen, welche Festsetzungen für das Gebiet getroffen werden sollen.

**Herr TB Gödde** wies darauf hin, dass seitens der Verwaltung die Bebauungsplanänderung bearbeitet werden müsse, da eine nochmalige Verlängerung der Veränderungssperre nicht mehr möglich sei.

**Herr skB Braune** bat, im Verfahren nicht nur der Bereich der Veränderungssperre sondern den gesamten Ortseingangsbereich Aachener Straße mit einzubeziehen.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten anschließend dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Die als Anlage beigefügte Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB i.V.m. §§ 16 und 17 BauGB im Geltungsbereich der 8. Änderung des Bebauungsplanes 35 - Lenzenfeldchen - wird beschlossen.

- A 8) Bebauungsplan 198 - Südlich Grünewaldstraße -; **VV-Nr.: 106/13**  
hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses, erneuter Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

**Herr skB Braune** machte deutlich, dass durch die Planung die Wohnbebauung sehr nah an die Liebfrauenschule heranrücke. Aus diesem Grund müsse im Verfahren geregelt werden, dass der Schulbetrieb künftig uneingeschränkt durchgeführt werden könne.

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

- I. Die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 07.09.1989 zu dem Bebauungsplan 198 – Südlich Grünewaldstraße – wird beschlossen.
- II. Die Aufstellung des Bebauungsplans 198 – Südlich Grünewaldstraße - gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 13 a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) im Sinne des § 30 (1) BauGB mit dem in der Anlage 2 dargestellten Geltungsbereich wird beschlossen.
- III. Gleichzeitig wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an dieser Bauleitplanung gemäß § 3 (1) BauGB in Verbindung mit § 4 der Satzung über die Bürgerbeteiligung der Stadt Eschweiler beschlossen.

- A 9) Bebauungsplan 283 - Solarpark Röhe -; **VV-Nr.: 146/13**  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 23.04.2013

**Herr RM Stolz** regte an, den Beschlussentwurf dahingehend umzuformulieren, dass das Verfahren zurückgezogen werde.

**Herr RM Gehlen** machte deutlich, dass das Verfahren zunächst für 3 Jahre zugestellt werden solle. Die Röher Interessengemeinschaft sowie die Vereine und Bürger seien nun in der Pflicht.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Der Beschluss der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes - Solarpark Röhe – und der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan 283 - Solarpark Röhe - werden bis auf weiteres zurückgestellt.

- A 10) Bebauungsplan 284 – Obstwiese Kalvarienbergstraße -; **VV-Nr.: 111/13**  
hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie  
 Satzungsbeschluss

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

- I. Die Stellungnahme der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1).
- II. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 und 2 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 2).
- III. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.
- IV. Der Bebauungsplan 284 - Obstwiese Kalvarienbergstraße - (Anlage 3) wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung einschließlich Umweltbericht (Anlage 4) als Abschlussbegründung hierzu.

### **Umwelt**

- A 11) Vorranggebiete für Windenergieanlagen in Eschweiler; **VV-Nr.: 125/13**  
hier: Sachstand und weiteres Vorgehen

**Herr RM Widell** machte deutlich, dass die Aufstellung einer Gesamtkonzeption unter dem Aspekt, wie in Eschweiler mit der Thematik umgegangen werde, nichts bringen werde, so dass er sich enthalten werde.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte einstimmig bei einer Enthaltung (Grüne) dem nachfolgenden Beschlussentwurf zu:

Die Verwaltung wird beauftragt, für das Eschweiler Stadtgebiet ein Gesamtkonzept als Grundlage für die Darstellung von Vorranggebieten (Konzentrationszonen) für Windenergieanlagen zu erarbeiten.

- A 12) Wirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2013 **VV-Nr.: 037/13**

**Frau Gohde** stellte mittels einer PowerPoint-Vortrag den Wirtschaftsplan für das Fortwirtschaftsjahr 2013 vor.

Anschließend stimmte der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

	Einnahmen €		Ausgaben €	
	2013	2012	2013	2012
		IST		IST
Teil 1				

Holzeinschlag und Rücken	25.500,00	37.178,24	21.537,00	33.365,60
Teil 2				
1. Kulturbegrünung			12.790,00	12.335,66
2. Forstschutz			3.100,00	4.542,14
3. Bestandspflege			6.150,00	115,61
4. Wegebau			10.700,00	11.184,06
5. Maschinen und Geräte			28.900,00	35.898,48
6. Sozialfunktion	5.050,00	5.238,06	21.900,00	25.190,72
7. Übrige Betriebsmaßnahmen			58.300,00	68.888,88
	<b>30.550,00</b>	<b>42.416,30</b>	<b>163.377,00</b>	<b>191.521,15</b>

- A 13) Waldklimafonds; **VV-Nr.: 096/13**  
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 05.03.2013

Die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses nahmen die im Sachverhalt der Verwaltungsvorlage dargestellten Ausführungen zu den Fördermöglichkeiten des Waldklimafonds sowie die Stellungnahme zu den konkreten Fragen zur Kenntnis.

#### **Verkehr**

- A 15) Straßenzustand und Straßenunterhaltung in Eschweiler; **VV-Nr.: 089/13**  
hier: Antrag FDP-Fraktion vom 18.02.2013

**Herr skB Braune** brachte seine Enttäuschung über die Verwaltungsvorlage zum Ausdruck, da diese nicht genug auf den Antrag einginge. Aus diesem Grund werde ein neuer Antrag mit konkreten Fragen für die nächste Sitzung gestellt.

**Herr TB Gödde** stellte klar, dass die Verwaltungsvorlage sehr wohl konkret auf den Antrag eingehe.

**Herr RM Spies** wies darauf hin, dass bekanntermaßen seit Jahren für die Unterhaltung der Straßen zu wenig Mittel bereitgestellt würde und daher Mangelverwaltung herrsche, so dass der Antrag auf Aufstellung von Konzepten ins Leere laufe.

Der Bericht der Verwaltung in der Verwaltungsvorlage wurde anschließend durch die Mitglieder des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses zur Kenntnis genommen.

- A 16) Offenhalten des Bahnübergangs „Jägerspfad“; **VV-Nr.: 086/13**  
hier: Antrag FDP-Fraktion vom 26.02.2013

Die Ausführungen in der Verwaltungsvorlage wurden zur Kenntnis genommen.

- A 17) Straßenbenennung im Bebauungsplangebiet 142 B **VV-Nr.: 138/13**  
 - Bourscheidtstraße -

**Herr RM Schmitz** sah den Vorschlag eines Bürgers, die Straße „Am Burggraben“ zu benennen, als sinnvoll an. Weiterhin bat er darum, die Vorschlagsliste der Niederschrift beizufügen.

Die Mitglieder der Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses stimmten mit 15 Ja-Stimmen (SPD, FDP, Grüne, UWG, FPU) bei 3 Nein-Stimmen (CDU) dem nachfolgenden Beschlussentwurf zu:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt die Benennung der nachfolgenden Straße:

Die im Rahmen der Umsetzung des Bebauungsplan 142 B – Bourscheidtstraße – zu bauende Stichstraße zur Erschließung der Baugrundstücke erhält die Bezeichnung - Elisabeth-Selbert-Straße -.

Anmerkung des Schriftführers:

*Die Vorschlagsliste ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.*

### **Gebäudemanagement**

- A 18) Verwendung Hauptschulgebäude Dürwiß; **VV-Nr.: 097/13**  
hier: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion und des  
 CDU-Ortsverbands Dürwiß vom 20.03.2013

Die Mitglieder des Ausschusses nahmen die Ausführungen in der Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

- A 19) Lieferung und Montage eines modularen Gebäudes im Rahmen **VV-Nr.: 148/13**  
 der Errichtung eines dreigruppigen Kindergartens an der  
 Gartenstraße;  
hier: Maßnahmen zur Verbesserung des optischen Gesamteindrucks

**Herr RM Stolz** machte deutlich, dass er die Containerlösung aus den bereits früher genannten Gründen weiterhin nicht mittrage, so dass er die Beschlussvorlage ebenfalls ablehne.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte mit 17 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, UWG, Grüne) bei einer Gegenstimme (FPU) dem nachfolgenden Beschlussentwurf zu:

Den im Sachverhalt dargestellten Maßnahmen zur Verbesserung des optischen Gesamteindrucks des Containerbaus (u.a. farbige Massivholzfassade, umlaufende farbige Attika und vergrößerte Glasflächen in Außentüren) wird zugestimmt.

- A 20) Bericht AGO vom 07.05.2013

Der Bericht der AGO wurde zur Kenntnis genommen.

- A 21) Anfragen und Mitteilungen

- A 21.1) Breitbandausbau Hehlrath, Kinzweiler, St. Jöris;

hier: Anfrage der FDP-Fraktion vom 18.03.2013 per Mail

**Herr TB Gödde** berichtete kurz über den derzeitigen Stand zum Ausbau des Breitbandnetzes in den Stadtteilen Hehlrath, Kinzweiler und St. Jöris.

A 21.2) Dichtheitsprüfung - § 61 a Landeswassergesetz -

**Herr TB Gödde** berichtete, dass die Verwaltung die noch zu erlassende Rechtsverordnung abwarten wolle, bevor eine Verwaltungsvorlage für den Ausschuss bzw. dem Rat gefertigt werde.

A 21.3) Windkraftanlagen Halde Nierchen - Repowering -

**Herr TB Gödde** berichtete, dass die Betreiber der Anlagen auf die Stadt Eschweiler und die Gemeinde Langerwehe bezüglich eines „Repowering“ mit einer geringeren Anzahl größerer Anlagen zugegangen seien. Eine Bürgerversammlung fände am 18.07.2013 um 18.00 Uhr in der Bürgerhalle Langerwehe statt.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete um 20.30 Uhr.